

Apotheke am Antonplatz

Die Apotheke am Antonplatz: Arzneimittel und viel mehr

Von Joachim Fulda

Wenn Bodo Hildebrandt mit großer Leidenschaft von seiner Berufung spricht, merkt man, dass man einem Apotheker mit Herz und Leidenschaft gegenüber steht. Zusammen mit seinem Team versorgt Hildebrandt seine Nachbarn in Weißensee – nicht nur in medizinischer Hinsicht, sondern weit darüber hinaus: eine Apotheke zum Wohlfühlen. Seit 17 Jahren ist die Apotheke bereits verlässlicher Partner für alle Kunden und Nachbarn in Weißensee.

Dabei bietet die Apotheke am Antonplatz neben der klassischen Medikamentenversorgung auch Nahrungsergänzung und Kosmetik.

Dazu gibt es regelmäßig Aktionen zu besonderen Themen wie Fußpflege und Messung der Knochendichte. Darüber hinaus bietet das Team um Hildebrandt auch



Fortbildungen in Naturheilkunde. Der neueste Trend sind Vitalpilze zur Stärkung von Abwehrkräften und der Behandlung chronischer Erkrankungen und Krebs. Schließlich ist die Natur-

heilkunde die besondere Leidenschaft von Hildebrandt: In seiner Apotheke am Antonplatz wird ganzheitlich beraten, alternative Heilmethoden können stets in Betracht gezogen und kompetent erklärt werden. Homöopathie, Biochemie oder Orthomolekulare Medizin gehören genauso zum Angebot wie individuell zusammengestellte Teemischungen.

Dabei garantiert Hildebrandt mit seinem Team sogar persönliche Termine – und bei Bedarf auch eine Beratung in Englisch, Französisch oder Russisch. Für Hildebrandt ist dieser Service sogar der zentrale Unterschied zu den Dis-

count-Apotheken und dem Internet-Versand. Denn eine gute Beratung sei schließlich gerade bei möglichen Unverträglichkeiten von zentraler Bedeutung und auf lange Sicht gesundheitlich sinnvoller und auch kostengünstiger. Abgerundet wird dies durch günstige Öffnungszeiten, monatliche Sonderangebote, Rabatte für Stammkunden und ein attraktives Prämiensystem.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr. Jeden Freitag zwischen 18 und 20 Uhr gibt es 10% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Artikel. Weitere Informationen: www.apothekeamantonplatz.de

Der Topf zum Deckel

– ein Jahr Freiwilligenagentur in Pankow

Von Nora Winter

Ein Jahr ist inzwischen vergangen, seit Juliane Erler die erste und einzige Freiwilligenagentur in Alt-Pankow eröffnet hat. Vom Stadtteilzentrum Pankow in der Schönholzer Straße aus stellt sie die Verbindung zwischen Menschen, die nach einer ehrenamtlichen Betätigung und Einrichtungen, die helfende Hände suchen, her. Aus über einhundert Angeboten aus vierzig unterschiedlichen Organisationen und Einrichtungen können Interessierte dabei wählen – von der Arbeit mit Kindern oder Senioren über politisches Engagement und Kulturarbeit bis hin zu Dozenten- oder Handwerkertätigkeiten. In einem persönlichen Gespräch, in dem Juliane Erler die Interessen und Wünsche der potentiellen Ehrenamtlichen erfragt, werden die geeignetsten Einsatzmöglichkeiten analysiert und der erste

Kontakt zu diesen hergestellt. So konnten im Laufe des letzten Jahres schon 95 Menschen in ein Ehrenamt vermittelt werden.

Eine von ihnen ist Eveline Blume. Über das Ehrenamtsportal im Internet hat

nicht nur die freiwilligen Helfer von den Vermittlungskünstin Juliane Erler. Auch die vielen sozialen Einrichtungen in Pankow und Umgebung gewinnen dabei. Das Stadtteilzentrum Pankow beispielsweise

so schon entstanden. Karin Sahn, eine Mitarbeiterin, bringt das Verhältnis auf den Punkt: „Sie tun was für sich, und gleichzeitig auch viel für uns.“

Das Angebot der Freiwilligenagentur gilt nicht nur für Pankow. Auch die Weissenseer und die dortigen sozialen Einrichtungen möchte Juliane Erler durch ihre Arbeit verbinden. Bisher befinden sich nur sieben Organisationen in ihrer Datenbank, aber es sollen mehr und mehr dazukommen.



sie von der Freiwilligenagentur erfahren. Seitdem ist sie festes Mitglied in der Gruppe, die das Nachbarschaftscafé des Stadtteilzentrums Pankow betreut: „Die ‚Arbeit‘ im Café macht mir unglaublich viel Spaß. Ich fühle mich gebraucht und treffe viele nette Leute.“

Aber natürlich profitieren

hat sehr viel Unterstützung durch Freiwillige jeden Alters gewonnen: Junge Hochschulabsolventen können ihr Wissen genauso gut einbringen wie ältere Menschen, die ihre Erfahrungen und ihr Können gern weitergeben möchten. Eine Nordic-Walking-Gruppe, das Spielcafé oder Computerkurse sind

Bürger und Einrichtungen, die sich für freiwilliges Engagement interessieren, melden sich bei Juliane Erler:

Stadtteilzentrum Pankow
Freiwilligenagentur
Schönholzer Str. 10
13187 Berlin
Tel: 030-499 87 09 20
Fax: 030-499 87 09 29
freiwillig@stz-pankow.de